

Bundesbeschuß

betreffend

Geschäftsbericht und Rechnungen der Bundesbahnen
pro 1902.

(Vom 26. Juni 1903.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
beschließt:

Der Bundesrat wird, vorgängig der Genehmigung der Rechnungen der Bundesbahnen des Jahres 1902, ermächtigt, der Bundesbahnverwaltung zu gestatten, dem Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung den Betrag von Fr. 400,000 für Gratifikationen an das Personal der früheren Zentralbahn und der früheren Vereinigten Schweizerbahnen zu entnehmen.

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 25. Juni 1903.

Der Präsident: **Hoffmann.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 26. Juni 1903.

Der Präsident: **Cd. Zschokke.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundes-
blatt.

Bern, den 1. Juli 1903.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Deucher.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesbeschluß betreffend Geschäftsbericht und Rechnungen der Bundesbahnen pro 1902. (Vom 26. Juni 1903.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.07.1903
Date	
Data	
Seite	747-748
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 630

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.